

Bedienungsanleitung HARDY Verlegegerät

Das REIF ■ WoodLink Verlegegerät **HARDY** ist ein speziell für das REIF-Befestigungssystem entwickeltes Werkzeug, das es Ihnen ermöglicht, Terrassenbohlen komfortabel, zügig, sicher und damit wirtschaftlich zu verlegen.



Anleitung auch verfügbar unter www.reif-woodlink.de

English instruction manual: www.reif-woodlink.de

WICHTIG!

Mit der Entscheidung für das REIF ■ WoodLink Holzverbindingssystem haben Sie sich für ein bewährtes und außerordentlich langlebige System entschieden. Holz ist ein Naturprodukt, das auf seine Weise lebt. Daher ist es sehr wichtig, schon vor Beginn der Bohlenverlegung darauf zu achten, dass die Gegebenheiten optimal vorbereitet sind, und dass die Verlegung sorgfältig vorgenommen wird.

Worauf Sie bei der Vorbereitung besonders achten sollten und wie bei der Verlegung vorzugehen ist, haben wir in nachstehender Montageanleitung zusammengefasst.

Die Grundvoraussetzung für eine langlebige Holzterrasse ist die

richtige Holzfeuchte. Fordern Sie dazu in jedem Fall Informationen von Ihrem Holzfachhändler an. Keine Sorge; die Anleitung ist einfacher, als es vielleicht den Anschein hat. Nehmen Sie sich die Zeit, die Anleitung sorgfältig zu beachten; die dafür verwendete Zeit werden Sie mehr als zurückgewinnen.

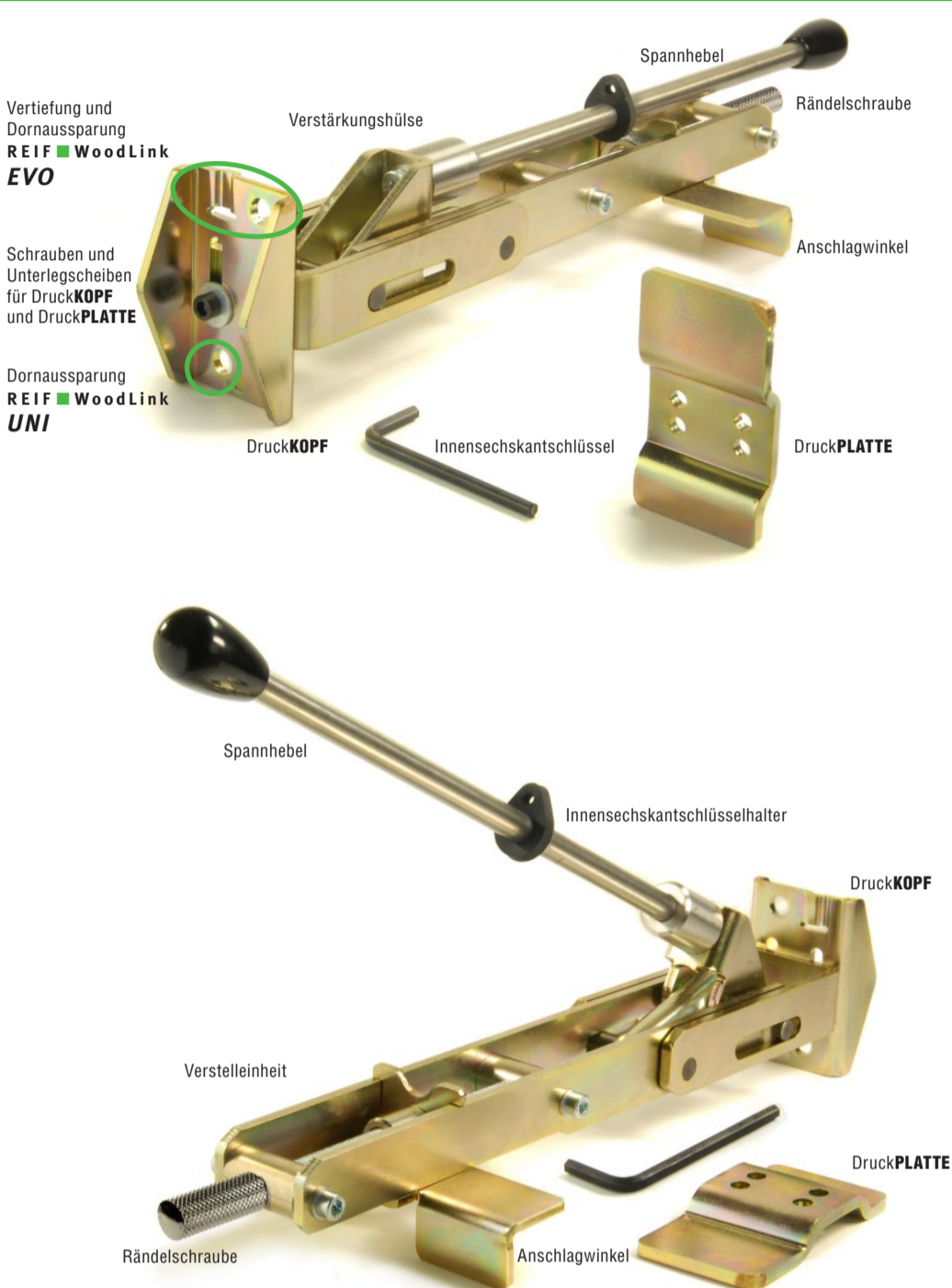
Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen beim Aufbau, und viele Jahre Freude an Ihrer neuen Holzterrasse.

Ihr REIF ■ WoodLink-Team

WARTUNGSHINWEIS: Bitte das Gerät nicht unnötig Witterungseinflüssen aussetzen, von Zeit zu Zeit säubern und einölen.

Handverlegewerkzeug: Hebeldruckkraft max. 25 kg
Vorsicht: Quetschgefahr an beweglichen Teilen

Funktionen und Einstellmöglichkeiten



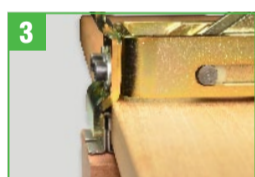
Vorbereitung



Als Grundvoraussetzung für eine langlebige Holzterrasse ist zu prüfen:
■ **Besonders wichtig!** Die richtige Holzfeuchte (fordern Sie dazu in **jedem Fall** Informationen von Ihrem Holzfachhändler an). Der Einsatz eines Feuchtigkeitsmessgerätes

wird empfohlen. (Abb. 1)
■ Achten Sie auf die ordnungsgemäße Holzbeschaffenheit (z. B. Splint, Risse, Harzaustritt, Drehwuchs usw.)

Einstellung **HARDY** Verlegung der Randklammern



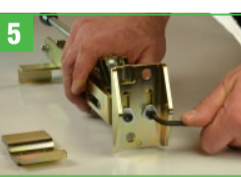
■ Verwendung der Druck**PLATTE**: (nur dann nötig, wenn Terrassenrand - z. B. wegen Hauswand - nicht ausreichend Platz für Druck**KOPF** bietet.)

■ Druck**PLATTE** für Randklammer mittels beiliegendem Innensechskantschlüssel unter Nutzung der unteren Schraublöcher installieren und fest anziehen. (Abb. 2)

■ bei Bohlenstärke bis 30 mm kurze Seite nach unten zeigend montieren (Abb. 3)
■ bei Bohlenstärke größer 30 mm lange Seite nach unten zeigend montieren

■ Bohlenbreite messen und Gerät im geschlossenen Zustand wie folgt einstellen: (Abb. 4)
■ Die Einstellung erfolgt durch Drehen der Rändelschraube oder mittels beigefügtem Sechskantschlüssel durch Drehen an der Stellschraube der Verstelleinheit.
■ Rechtsdrehung: Öffnen, Linksdrehung: Schließen.
■ 2 x Bohlenbreite + 10 mm.
1 Umdrehung = ca. 2 mm

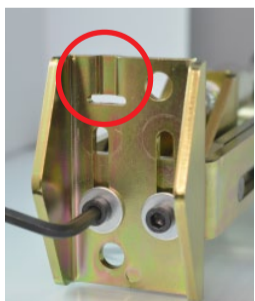
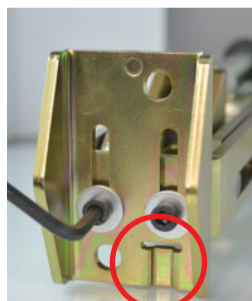
Bei Flächenverlegung – Wechsel der Druck**PLATTE** auf Druck**KOPF**



■ Schrauben für Druck**PLATTE** lösen. (Abb. 5) Druck**PLATTE** entfernen und Druck**KOPF** für Bohlenklammer so installieren, dass der Querschnitt oben zu sehen ist.

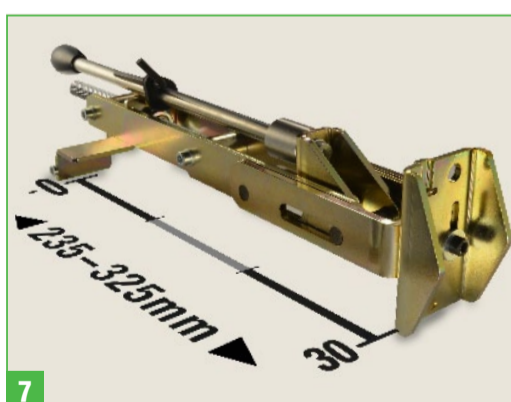


im geschlossenen Zustand wie folgt einstellen: (Abb. 7)
■ Die Einstellung erfolgt durch Drehen der Rändelschraube oder mittels beigefügtem Sechskantschlüssel durch Drehen an der Stellschraube der Verstelleinheit.
■ Rechtsdrehung: Öffnen, Linksdrehung: Schließen.
■ 2 x Bohlenbreite + 10 mm.
1 Umdrehung = ca. 2 mm



WICHTIG!
Druck**KOPF**-Position bei **SYSTEM EVO**
(VERTIEFUNG UNTEN!)

WICHTIG!
Druck**KOPF**-Position bei **SYSTEM UNI**
(VERTIEFUNG OBEN!)



REIF ■ WoodLink® BEFESTIGUNGSSYSTEME



Bedienungsanleitung

JUSTY Verlege- und Fixiergerät

Das multifunktionale REIF ■ WoodLink Verlege- und Fixiergerät JUSTY ist ein speziell für den flexiblen Einsatz beim Verlegen von Terrassenbohlen entwickeltes Werkzeug für alle gängigen Weichholzarten. Darüber hinaus ist JUSTY ideal geeignet für die Bohlenvorfixierung bei unsichtbaren Befestigungssystemen wie auch bei konventioneller Bohlenverschraubung.



Anleitung auch verfügbar unter www.reif-woodlink.de

English instruction manual: www.reif-woodlink.de

WICHTIG!

Mit der Entscheidung für das REIF ■ WoodLink Holzverbindungs-system haben Sie sich für ein bewährtes und außerordentlich langlebiges System entschieden. Holz ist ein Naturprodukt, das auf seine Weise lebt. Daher ist es sehr wichtig, schon vor Beginn der Bohlenverlegung darauf zu achten, dass die Gegebenheiten optimal vorbereitet sind, und dass die Verlegung sorgfältig vorgenommen wird.

Worauf Sie bei der Vorbereitung besonders achten sollten und wie bei der Verlegung vorzugehen ist, haben wir in nachstehender Montageanleitung zusammengefasst.

Die Grundvoraussetzung für eine langlebige Holzterrasse ist die

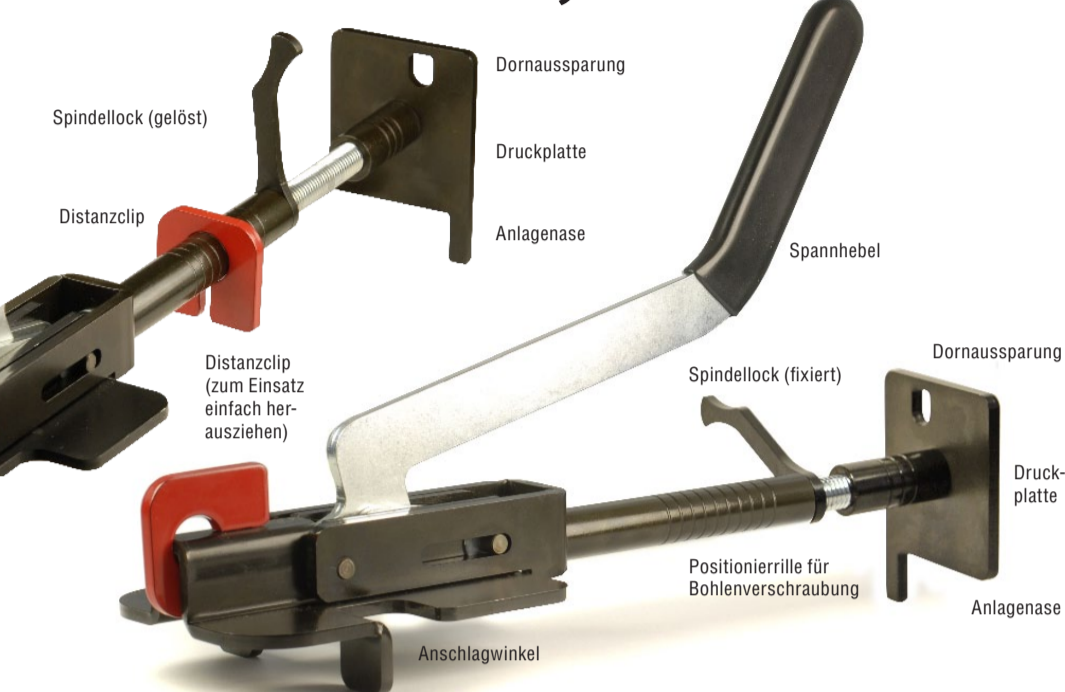
richtige Holzfeuchte. Fordern Sie dazu in jedem Fall Informationen von Ihrem Holzfachhändler an. Keine Sorge; die Anleitung ist einfacher, als es vielleicht den Anschein hat. Nehmen Sie sich die Zeit, die Anleitung sorgfältig zu beachten; die dafür verwendete Zeit werden Sie mehr als zurückgewinnen.

Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen beim Aufbau, und viele Jahre Freude an Ihrer neuen Holzterrasse.

Ihr REIF ■ WoodLink-Team

WARTUNGSHINWEIS: Bitte das Gerät nicht unnötig Witterungseinflüssen aussetzen, von Zeit zu Zeit säubern und einölen.

Handverlegewerkzeug: Hebeldruckkraft max. 20 kg
Vorsicht: Quetschgefahr an beweglichen Teilen



Vorbereitung



1 Als Grundvoraussetzung für eine langlebige Holzterrasse ist zu prüfen:
■ **Besonders wichtig!** Die richtige Holzfeuchte (fordern Sie dazu in **jedem Fall** Informatio-

nen von Ihrem Holzfachhändler an). Der Einsatz eines Feuchtigkeitsmessgerätes wird empfohlen. (Abb. 1)
■ Achten Sie auf die ordnungsgemäße Holzbeschaffenheit

(z. B. Splint, Risse, Harzaustritt, Drehwuchs usw.)

Einstellung JUSTY



2

Verlegung einer Randklammer UNI/EVO

■ Bohlenbreite messen und Gerät im geschlossenen Zustand wie folgt einstellen: (Abb. 2)
- Spindellock lösen
- Spannbereich durch Drehen der Druckplatte einstellen (1 Umdrehung = 2 mm)

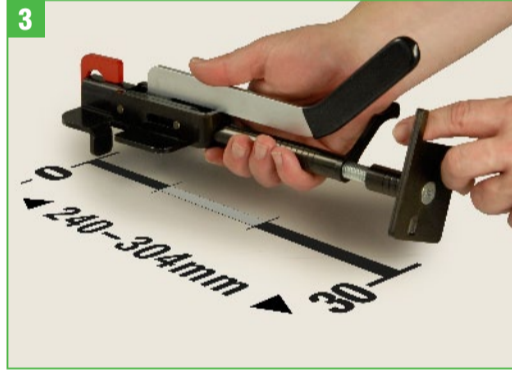
- Einstellung mit Spindellock handfest fixieren
■ Bei Verlegung erster Bohle: 2 x Bohlenbreite + 5 mm.
■ Bei Verlegung Endbohle: 2 x Bohlenbreite + 10 mm.

Verlegung einer Bohlenklammer UNI/EVO

■ Bohlenbreite messen und Gerät im geschlossenen Zustand wie folgt einstellen: (Abb. 2)
- Spindellock lösen
- Spannbereich durch Drehen der

Druckplatte einstellen (1 Umdrehung = 2 mm)
- Einstellung mit Spindellock handfest fixieren
■ 2 x Bohlenbreite + 10 mm.

Verlegung Bohlenklammer SLOT



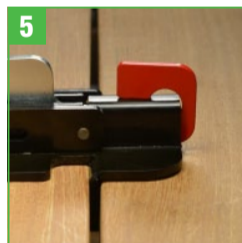
3

■ Bohlenbreite messen und Gerät im geschlossenen Zustand wie folgt einstellen: (Abb. 3)
- Spindellock lösen
- Spannbereich durch Drehen der Druckplatte einstellen (1 Umdrehung = 2 mm)
- Einstellung mit Spindellock handfest fixieren
■ 2 x Bohlenbreite + 5 mm.
■ Die Einstellung erfolgt von Hand durch Drehen der Druckplatte (1 Umdrehung = ca. 2 mm)
■ Das Gerät auf bereits befestigte Bohle legen. (Abb. 4)
■ Positionierung des Anschlagwinkels und der Druckplatte seitlich der Unterkonstruktion.

■ Darauf achten, dass der Anschlagwinkel hinter die bereits befestigte Bohle sicher eingreift. (Abb. 5)
■ Bohle durch Niederdrücken des Spannhebels bis zum Anschlag vorfixieren. (Abb. 4)
■ SLOT-Nutklammer in vorhandene Nut einführen und mittels TX-Schrauben auf Unterkonstruktion fixieren. (Abb. 6)
■ Spannhebel lösen und Gerät senkrecht nach oben abheben.



4

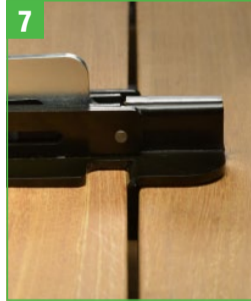


5

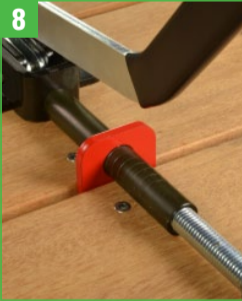


6

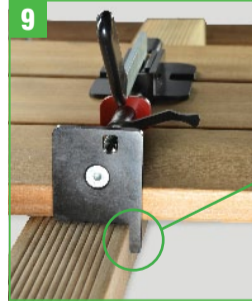
Sichtbare Bohlenverschraubung



7



8



9

■ Darauf achten, dass der Anschlagwinkel hinter die bereits befestigte Bohle sicher eingreift. (Abb. 7)
■ Distanzclip auf der Gegenseite der bereits befestigten Bohle anlegen. (Abb. 8)
■ Anschlagwinkel und Druckplatte so positionieren, dass die Anlagenase der Druckplatte seitlich an der Unterkonstruktion anliegt. (Abb. 9)
■ Bohle durch Niederdrücken des Spannhebels bis zum Anschlag vorfixieren.
■ Bohle mit Positionierungshilfe markieren, bohren, senken und fixieren. (Abb. 10/11)
■ Spannhebel lösen und Gerät senkrecht nach oben abheben.



10



11

■ Zum Einbau des Distanzclips muss die Druckplatte komplett herausgedreht werden.
■ Bohlenbreite messen und Gerät im geschlossenen Zustand wie folgt einstellen: (Abb. 3)
- Spindellock lösen
- Spannbereich durch Drehen der Druckplatte einstellen (1 Umdrehung = 2 mm)
- Einstellung mit Spindellock handfest fixieren
■ 2 x Bohlenbreite + 5 mm.
■ Das Gerät auf bereits befestigte Bohle legen.

REIF ■ WoodLink® BEFESTIGUNGSSYSTEME



■ STANZWERK REIF GmbH

Heinrich-Heine-Straße 32
72555 Metzingen, Germany

Tel: +49 (0) 71 23 94 30 83 www.reif-woodlink.de
Fax: +49 (0) 71 23 94 31 38 info@reif-woodlink.de

English instruction manual: www.reif-woodlink.de

Stand: 06/2014
Technische Änderungen vorbehalten.